

Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium

Kurzwiese 7000 Eisenstadt

Tel.: 02682/62625 Fax: 02682/62625-22 E-mail: S101016@bildung.gv.at

<http://www.gymnasium-eisenstadt.at>

Eisenstadt, am 8. Mai 2020

Liebe Eltern!

Bitte entnehmen Sie dem Anhang die Gruppeneinteilung für Ihre Tochter/Ihren Sohn, die ab 3. Juni 2020 gilt.

Es ist grundsätzlich immer nur die Hälfte der Klasse anwesend und in der Klasse sitzt jeder Schüler/jede Schülerin an einem Einzeltisch unter Gewährleistung des Mindestabstandes von einem Meter in jede Richtung. Die überzähligen Tische und Sessel wurden beiseite geräumt. Der gleichzeitige Unterricht für Geschwister (auch zwischen Ober- und Unterstufe) wurde nach Möglichkeit gewährleistet.

Die Einteilung wurde alphabetisch vorgenommen. In der Übersichtsliste finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur jeweils die beiden Anfangsbuchstaben des Familiennamens Ihres Kindes. (Wir bitten um Verständnis, dass bei dieser Regelung auf Freundschaften keine Rücksicht genommen werden kann.)

Die Bildungsdirektion Burgenland hat eine burgenlandweit einheitliche Regelung vorgenommen, nach welcher die Gruppen in einem Reißverschluss-System unterrichtet werden sollen, d. h. dass die Gruppe A und Gruppe B täglich abwechselnd in die Schule kommen, wobei Gruppe A am MI, den 3. Juni 2020 und die Gruppe B am DO den 4. Juni 2020 beginnt (siehe die Einteilung anbei). Durch den täglichen Wechsel ist ein kontinuierliches Arbeiten besser gewährleistet.

Der bisherige Stundenplan bleibt im Prinzip aufrecht, nur der Turnunterricht und Singen im Musikunterricht finden nicht statt. Der Nachmittagsunterricht bleibt aus heutiger Sicht in der Oberstufe erhalten. – Bitte entnehmen Sie dann nähere Informationen dem elektronischen Klassenbuch.

Folgende Verhaltensregeln sind zu beachten:

- Die Schüler/innen müssen mit einer Schutzmaske (Mund-Nasen-Schutz) in die Schule kommen.
- Es darf weder vor, noch im Schulgebäude Ansammlungen geben.
- Es sind nur die beiden Seiteneingänge (rechts neben dem Haupteingang und beim Nebeneingang auf der Südseite im Untergeschoß 1) ab 7 Uhr geöffnet.
- Beim Betreten der Schule werden jeder ankommenden Person vom Hauspersonal die Hände desinfiziert. (Ab 7 Uhr 30 stehen jeweils zwei Personen an jedem der beiden Eingänge.) – Es darf kein Gedränge geben. – Die Bodenmarkierungen zum Abstandhalten sind zu beachten. Den Anordnungen der Aufsichtspersonen und Gangdienste ist Folge zu leisten.
- Es besteht keine Garderobspflicht.

- Die Maske muss von den Schüler/innen bei jedem Platzwechsel und jeder Bewegung in der Schule aufgesetzt werden, nur am eigenen Platz kann sie abgelegt werden.
- Verschmutzte oder beschädigte Masken können von der Schule ersetzt werden.
- Der gewählte Platz im Klassenraum soll nicht gewechselt werden. – Es wird für jede Gruppe ein Sitzplan erstellt, der sich bis Schulschluss nicht ändern soll.
- Stündlich müssen die Klassenräume bei offener Klassentür durchgelüftet werden.
- In den Pausen können die Klassen mit Maske verlassen werden.
- Auch im WC ist der Mindestabstand von einem Meter einzuhalten.
- In den Gängen und Stiegenhäusern soll „Rechtsverkehr“ eingehalten werden (siehe dann die Bodenmarkierungen im Erdgeschoß und Untergeschoß 1).
- Die Hände sollen mehrmals täglich 30 Sekunden lang mit Seife gewaschen werden (z. B. nach dem WC-Gang, vor dem Essen, bei Raumwechsel). – In jedem Unterrichtsraum befindet sich ein Waschbecken mit Seife und Küchenrollen zum Händetrocknen.
- Das Niesen und Husten soll nur in die Armbeuge oder ein Papiertaschentuch erfolgen, das sofort danach entsorgt wird.
- Das Schulbuffet wird in Betrieb sein, ebenso auch die Getränkeautomaten. – Auch hier soll es auf keinen Fall ein Gedränge geben.
- Das Reinigungspersonal ist zu täglicher „gründlicher Reinigung“ angehalten - Pausenhallentische, Klassentische, Schnallen, Schalter, Tastaturen, PC-Mäuse und Gegenstände, die unvermeidlicherweise von mehreren Personen täglich benutzt werden, müssen (je nach Benützung auch mehrmals) täglich desinfiziert werden.
- Bei Schönwetter wird es einem Teil der anwesenden Schüler/innen gestattet sein, in den Schulhof zu gehen. Ziel ist, die Zahl der Schüler/Innen auf den Gängen und in den Pausenhallen zu minimieren. – Das wird noch gesondert geregelt.
- Die erste Stunde der Wiederaufnahme des Unterrichts wird bei jeder Gruppe eine Klassenvorstandsstunde sein.
- Elterngespräche sollen nur am Telefon stattfinden.
- Schularbeiten gibt es keine mehr, nur noch mündliche Prüfungen bei Bedarf zur Klärung oder Verbesserung der Note.
- Das Aufsteigen in die nächste Schulstufe mit einem Nicht genügend wird automatisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Dir. Mag. Karin Rojacz-Pichler

